

**CONCURSUL NAȚIONAL PENTRU OCUPAREA POSTURILOR/CATEDRELOR DECLARATE  
VACANTE/REZERVATE ÎN ÎNVĂȚĂMÂNTUL PREUNIVERSITAR  
17 iulie 2019**

**Probă scrisă  
Limba și literatura germană maternă**

**Varianta 3**

- **Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă 10 puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de 4 ore.**

**SUBIECTUL I (30 de puncte)**

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

**Der Schatzgräber** - J. W. Goethe 1797

Arm am Beutel, krank am Herzen,  
Schleppt' ich meine langen Tage.  
"Armut ist die größte Plage,  
Reichtum ist das höchste Gut!"  
Und zu enden meine Schmerzen,  
Ging ich, einen Schatz zu graben.  
"Meine Seele sollst du haben!"  
Schrieb ich hin mit eignem Blut.

Und so zog ich Kreis um Kreise,  
Stellte wunderbare Flammen,  
Kraut und Knochenwerk zusammen:  
Die Beschwörung war vollbracht.  
Und auf die gelernte Weise  
Grub ich nach dem alten Schatze  
Auf dem angezeigten Platze:  
Schwarz und stürmisch war die Nacht.

Und ich sah ein Licht von weiten,  
Und es kam gleich einem Sterne  
Hinten aus der fernsten Ferne,  
Eben als es zwölfte schlug.

Und da galt kein Vorbereiten.  
Heller ward's mit einem Male  
Von dem Glanz der vollen Schale,  
Die ein schöner Knabe trug.

Holde Augen sah ich blinken  
Unter dichtem Blumenkranze;  
In des Trankes Himmelsglanze  
Trat er in den Kreis herein.  
Und er hieß mich freundlich trinken;  
Und ich dacht': "Es kann der Knabe  
Mit der schönen, lichten Gabe  
Wahrlich nicht der Böse sein."

"Trinke Mut des reinen Lebens!  
Dann verstehst du die Belehrung,  
Kommst, mit ängstlicher Beschwörung,  
Nicht zurück an diesen Ort.  
Grabe hier nicht mehr vergebens.  
Tages Arbeit! Abends Gäste!  
Saure Wochen! Frohe Feste!  
Sei dein künftig Zauberwort."

- Interpretieren Sie das Gedicht, indem Sie auf folgende Aspekte eingehen.
  - Gattung, Textsorte, Merkmale der literarischen Epoche
  - Grundgedanken der einzelnen Strophen
  - Formale und sprachliche Gestaltung
  - Merkmale der Textsorte, die hier zu erkennen sind
  - Was sagt das Gedicht dem heutigen Leser? (Aktualität)
  - Fühlen Sie sich von dem Gedicht angesprochen? Ja/Nein. Warum?

**SUBIECTUL al II-lea****(30 de puncte)**

Lösen Sie folgende Aufgaben auf dem Prüfungsblatt.

1. Setzen Sie passende Adverbien ein.
  - a. Heute telefoniert man, ..... schrieb man Briefe.
  - b. Du musst diese Arbeit zuerst zu Ende bringen. ....kannst du dich ausruhen.
  - c. Das letzte Mal sind wir uns in Köln am Bahnhof begegnet. .... habe ich nichts mehr von ihm gehört.
  - d. Wir warteten seit Stunden auf unsere Freunde. .... ging das Telefon.
  - e. Mit meinem Telefonanschluss kann man nicht ..... telefonieren und ein Fax senden. Man muss eins nach dem anderen machen.
  - f. Ich kenne diesen Mann nicht. Ich bin ihm nie ..... begegnet.
  - g. Dieser Roman liest sich sehr leicht. .... kann man sogar Musik hören.

**7 Punkte**

2. Formen Sie die Nominalen Modal-Angaben in Modalsätze um.
  - a. Ich habe durch den Wechsel der Universität ein Semester gespart.
  - b. Autofahrer können das Unfallrisiko durch langsames Fahren verringern.
  - c. Tag und Nacht kommen durch die Drehung der Erde um sich selbst zustande.
  - d. Durch seinen Flug über den Atlantik 1927 wurde Charles Lindbergh berühmt.

**8 Punkte**

3. Bilden Sie die indirekte Rede.  
Frau von Bernburg berichtet
  - a. „Ich war am Sonntag bei meiner Freundin in Hamburg.
  - b. Meine Freundin wohnt dort seit drei Jahren.
  - c. Am Sonntagnachmittag sind meine Freundin und ich ins Museum gegangen.
  - d. Wir haben uns auch eine Picasso Ausstellung angesehen.
  - e. Nach einer Stunde waren wir müde.
  - f. Wir wollten einen Kaffee trinken.
  - g. Aber leider war das Café des Museums geschlossen.“

**7 Punkte**

4. Finden Sie die passenden Präpositional-Ergänzungen.
  - a. Der Hase flieht ..... d..... Hund.
  - b. Er bemüht sich ..... ein... korrekt.... Aussprache.
  - c. Gehört die Türkei ..... Europa?
  - d. Ich kann mich ..... kein.... Seite entscheiden.

**8 Punkte****SUBIECTUL al III-lea****(30 de puncte)**

Erarbeiten Sie den Stundenentwurf für eine Festigungsstunde zu dem Gedicht „Der Schatzgräber“ von J. W. Goethe.

Berücksichtigen Sie dabei die Zielgruppe, formulieren Sie drei passende Ziele, verwenden Sie angemessene Methoden und Verfahren.

Verwenden Sie für die Erarbeitung des Unterrichtsentwurfs folgende Tabelle:

Zeit	Phase/ Lernschritt/ Lernziel	Aktivitäten im Unterricht (Lehrer oder Schüler)	Sozial- formen	Medien/ Lernmaterial	Bemerkungen